



SICHERHEITSDATENBLATT ARDEX SP 1

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname ARDEX SP 1
Produkt Nr. 73110

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Primer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Strasse 45
D 58453 Witten-Annen
Tel.: 0049 (0)2302/664-0
Fax: 0049 (0)2302/664-355
E-Mail: sicherheitsdatenblatt@ardex.de

Kontaktperson Herr Matthey, Abt. QSU

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 761 / 19 240 (Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, D)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Entz. Fl. 2 - H225
Gefährdungen
Für Menschen Hautreiz. 2 - H315; Augenreiz. 2 - H319; Sens. Haut 1 - H317; Repr. 2 - H361d; STOT einm. 3 - H336; STOT wdh. 2 - H373
Für Umwelt Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EWG)

Xn; R48/20. Repr. Cat. 3; R63. Xi; R36/38. R43. F; R11. R67.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Methyltrimethoxysilan
TOLUOL

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

ARDEX SP 1

Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P302+352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P403+233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p>
---------------------------------	--

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

BUTAN-1-OL CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	< 5 %
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Akut Tox. 4 - H302 Hautreiz. 2 - H315 Augenschäd. 1 - H318 STOT einm. 3 - H335 STOT einm. 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) R10 Xn;R22 Xi;R37/38,R41 R67
Methyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 1185-55-3 EG-Nr.:	< 5 %
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) F;R11. R43.
TOLUOL CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	< 70 %
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Hautreiz. 2 - H315 Repr. 2 - H361d STOT einm. 3 - H336 STOT wdh. 2 - H373 Asp. 1 - H304	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Repr. Cat. 3;R63 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen
 Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Verschlucken
 Kein Erbrechen hervorrufen! Arzt konsultieren.

ARDEX SP 1

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Hautkontakt

Hautreizung.

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Wassersprüh oder Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂). Kohlenwasserstoffe.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Bildet mit Luft explosive Mischungen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

Besondere Gefährdungen

Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuss- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche bzw. Glut können die Gase entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Atemgerät mit Luftzufuhr verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist. Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen ausschalten. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit aufsaugendem, nichtbrennbarem Material in geeignete Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Gute Ventilation vorsehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalverpackung aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Schutzausrüstung



Technische Maßnahmen

Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

Atemschutz

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Vollmaske tragen, geliefert mit: Filtertyp A

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylalkohol (PVA). oder Butylkautschuk.

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Aromatisch.
Relative Dichte	0,95 g/cm ³
Viskosität	200 cSt 25°C
Flammpunkt	8°C

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verhältnissen keine. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Aspirationsgefahr:

Allgemeine Informationen

Mögliche fruchtbarkeitsverändernde Wirkung.

Einatmen

Dämpfe können die Atemwege reizen und Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen.

Verschlucken

Reizwirkung. Kann vom Körper aufgenommen werden, verursacht Schwindel, Übelkeit und Erbrechen.

ARDEX SP 1

Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer

Exposition durch Berührung mit der Haut.

Augenkontakt

Kann ernste Reizung der Augen verursachen.

Gesundheitswarnungen

Mögliche Fruchtbarkeitsverändernde Wirkung.

Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

TOLUOL (CAS: 108-88-3)

BUTAN-1-OL (CAS: 71-36-3)

Methyltrimethoxysilan (CAS: 1185-55-3)

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Akute Fischtoxizität

Wird nicht als giftig für Fische gehalten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Das Produkt wird bei Hydrolyse vollständig abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation gilt als bedeutungslos aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste). Die Verpackung soll für Wiedergewinnung eingesammelt werden. Abfall und

Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfallcode 08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit

Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN NR. (ADR/RID/ADN) 1993

UN NR. (IMDG) 1993

UN NR. (ICAO) 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (TOLUENE, Methyltrimethoxysilan)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse 3

ADR/RID/ADN Klasse Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.

ADR Etikett Nr. 3

IMDG Klasse 3

ICAO Klasse/Unterklasse 3
 Transportkennzeichnung



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe II
 IMDG Verpackungsgruppe II
 ICAO Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff
 Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS F-E, S-E
 Gefahr Code •3YE
 Gefahr Nr. (ADR) 33
 Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse
 WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Herausgegeben Von Herr Matthey, Abt. QSU , Manager für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umwelt
 Überarbeitet am 05/07/2012
 Überarbeitet 3
 Ersetzt Datum 05/07/2012
 Datum 03.07.2012

R-Sätze (Vollständiger Text)

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R10 Entzündlich.
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.
 R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
 R11 Leichtentzündlich
 R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 R38 Reizt die Haut.
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

ARDEX SP 1

Vollständige Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.